

Porsche Driving Experience für Profi-Golfer

Dieser Artikel gibt den Stand zum Zeitpunkt seiner Veröffentlichung wieder. Der Inhalt kann inzwischen veraltet sein.

21/09/2016 Rennfahrer-Feeling für die Top-Golfer: Bevor die Teilnehmer der Porsche European Open ins Turnier starten, stand rund um den Austragungsort Bad Griesbach erst einmal der Spaß im Vordergrund.

Die Porsche Driving Experience begann mit hochprofessionellem Nachhilfeunterricht für die beiden belgischen Weltklassegolfer Thomas Pieters und Nicolas Colsaerts – beide übrigens bestens vertraut mit Autos der Marke Porsche: Während der aktuelle Ryder-Cup-Spieler und Olympia-Vierte Pieters einen Porsche 911 Carrera 4 Black Edition bewegt, hat sich sein Landsmann Colsaerts gerade erst einen Porsche Macan GTS geordert. „Für Golfer ist der Macan das meiner Meinung nach ideale Fahrzeug, weil es ausreichend Platz fürs Bag und weiteres Gepäck bietet." Auf einer Teststrecke im oberösterreichischen Burgkirchen trafen Pieters und Colsaerts vor Turnierstart auf einen echten „Petrol Head": Schon im Alter von acht Jahren hat Patrick Pilet erstmals ein Go-Kart gefahren – heute ist der

Porsche-Werksfahrer amtierender Champion der prestigeträchtigen GTLM-Serie in den USA, an der er mit einem Porsche 911 RSR teilnimmt. Und mit dem Golfschläger weiß Pilet ebenfalls umzugehen, der 34-jährige Franzose besitzt ein 8er-Handicap.

Schon auf der ersten Station der Porsche Driving Experience, bei der die Fahrer einen „Miami Blue" lackierten Porsche 911 Carrera 4S Cabriolet auf einer spiegelglatten Wasserfläche am Ausbrechen hindern und schließlich zum Stehen bringen sollten, konnte „Instructor" Pilet den beiden Golfern vom Beifahrersitz aus Hilfestellung geben. Nach anfänglichen Problemen wussten die Belgier das Auto äußerst sicher zu bewegen. „Die Jungs haben das wirklich sehr gut gemacht", sagte Pilet nach weiteren drei bewältigten Fahraufgaben – Kreisfahren auf Wasser, Slalom auf Asphalt und abschließend querfeldein mit einem Porsche Cayenne GTS.

Lehrstunde für Patrick Pilet auf der Driving-Range

Dann folgte Teil zwei der Driving Experience auf dem Turniergelände der Porsche European Open: Golfprofi Nicolas Colsaerts revanchierte sich für die zuvor erhaltenen Tipps bei Patrick Pilet mit einer Lehrstunde auf der Driving-Range – und der ehemalige Ryder-Cup-Spieler war sichtlich überrascht. „Unfassbar, wie geradeaus Patrick den Ball schlägt", sagte Colsaerts. „Er hat mir gesagt, dass er noch nie eine Trainerstunde hatte. Das kann ich kaum glauben."

Ein paar Korrekturen am Schwung konnte der belgische Olympiateilnehmer dem französischen Porsche-Werksfahrer dann doch mit auf den Weg geben – am Ende gab es zudem eine von Colsaerts signierte Kappe sowie einen neuen Schaft für den Driver des Drivers. Pilet war begeistert: „Ich fühle mich heute wirklich wie ein kleiner Junge, das war eine tolle Erfahrung für mich – merci beaucoup!"

Linksammlung

Link zu diesem Artikel
https://newsroom.porsche.com/de/unternehmen/porsche-golf-european-open-bad-griesbach-2016-driving-experience-12901.html

Media Package
https://pmdb.porsche.de/newsroomzips/4de3c294-7e37-45d4-9186-27443a0b4e0b.zip

Externe Links
http://www.europeanopen.com/de

Dr. Ing. h.c. F. Porsche Aktiengesellschaft
Porscheplatz 1
70435 Stuttgart